



Zukunft Hamminkeln 2030+

Unser Dorf | Unsere Stadt | Gestalten und Entwickeln

2. HamminkelnKonferenz

08. Oktober 2018



WILLKOMMEN

Begrüßung und Einführung

Bernd Romanski _ Bürgermeister der Stadt Hamminkeln



Informationen zum Prozess und den Ergebnissen



büro frauns kommunikation planung marketing, Münster
post welters + partner mbB Architekten & Stadtplaner, Dortmund



Zukunft Hamminkeln 2030+

Wir sind gemeinsam fast am Ziel

DANKE!



Zukunft Hamminkeln 2030+

formal

IKEK

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept

gleichzeitig auch

ISEK

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept



Was bedeutet das? _ Fördersystematik

Das IKEK

ist der Leitfaden für die zukünftige Entwicklung von Hamminkeln mit seinen Dörfern insgesamt. Es ist – nach den bisherigen Förderrichtlinien – Voraussetzung für den Zugang zu Fördermitteln (z.B. NRW-Programm „Ländlicher Raum“ – Dorferneuerung, Heimat-Programm).

Das ISEK

ist eine vertiefte Bearbeitung von städtebaulichen Herausforderungen in den Zentren von Städten, die wichtige Funktionen für die Gesamtstadt übernehmen. Es ist eine verpflichtende Voraussetzung für alle Programme der Städtebauförderung des Landes NRW.



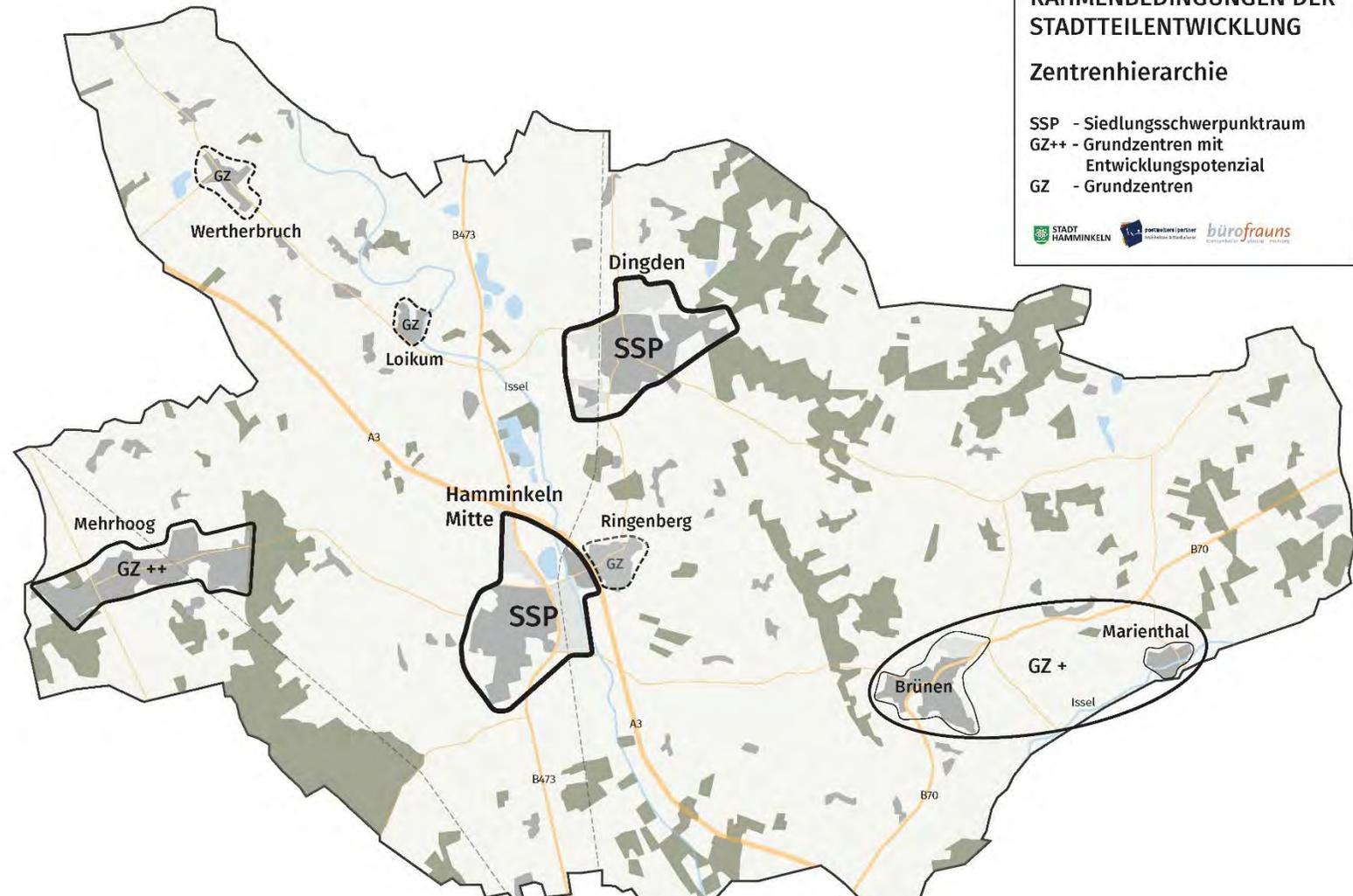
Und bei uns? _ Hamminkelner Zentrenhierarchie

IKEK

Gesamtstadt
und Ortsteile

ISEK

Hamminkeln
Dingden
Mehrhoog





Auftakt _ 1. HamminkeInKonferenz

Information zum Prozess
Stärken + Schwächen
Ideen + Zukunftsvisionen

Zukunft des Wohnens
Zukunft der Arbeit
Zukunft der Mobilität
Zukunft der Freizeit



20.03.2018



über 100 interessierte und motivierte Teilnehmer

© büro frauns, post welters + partner – Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.



Kommunikation _ Frage der Woche

Jede Woche eine neue Frage auf
www.hamminkeln.de

Ortsteile

Handel + Dienstleistungen

Wohnen

Mobilität

Ehrenamt

Jung + Alt

„Wunschkonzert“

09.04. – 27.05.2018



ca. 200 Antworten, Hinweise zu Verbesserungen
außerordentliches Engagement und insgesamt Zufriedenheit

© büro frauns, post welters + partner – Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.



Konkret vor Ort _ Ortsteilrundgänge

Begleitete Rundgänge
zu Stärken, Schwächen, Ideen

Hamminkeln

Dingden

Mehrhoog

Brünen

Marienthal

Loikum

Ringenberg

Wertherbruch



Freitag, 27.4.2018
15-17 Uhr



insgesamt ca. 100 Teilnehmer mit bemerkenswerter Vorbereitung und fundierten Hinweisen

© büro frauns, post welters + partner – Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.



Beteiligungsprozess_ Zukunftswerkstatt

Konkretisierung von Projektideen,
Zielsetzungen und Anregungen,
Prioritäten und
Umsetzungsstrategien

vier Teilraumwerkstätten mit ortsspezifischen Ansätzen



02.07.2018



über 40 interessierte und motivierte Teilnehmer

© büro frauns, post welters + partner – Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung nicht vollständig.

„End-Produkt“ _ Gliederung des Berichtes



ZUKUNFT HAMMINKELN 2030+

ZUKUNFT HAMMINKELN 2030+

GLIEDERUNG

1	EINLEITUNG: Genese der „Zukunft Hamminkeln 2030+“	5
1.1	Anlass und Zielsetzung	5
1.2	Gebietskulisse	6
1.3	Informationen zum Erarbeitungsprozess	8
2	BETEILIGUNGSBAUSTEINE: Die Bürgerschaft gestaltet mit	10
2.1	HamminkelnKonferenz	10
2.2	Frage der Woche	11
2.3	Ortsteilrundgänge	11
2.4	Zukunftswerkstatt	12
2.5	Begleitende Information der Bürgerschaft	12
3	HAMMINKELN HEUTE: Ausgangslage und Herausforderungen	14
3.1	Demografische Entwicklung	15
3.2	Städtebauliche Entwicklung Wohnen	27
3.3	Soziale Infrastruktur	31
3.4	Bürgerschaftliches Engagement	33
3.5	Bildung	35
3.6	Wirtschaft Tourismus	37
3.7	Verkehr Mobilität	41
3.8	Energie Klima Ressourcenschutz	44
3.9	Technische Infrastruktur	47
3.10	Dorfökologie Landschaft	49
3.11	Kultur Brauchtum Freizeit	51
3.12	Kommunale Finanzen	54
3.13	Interkommunale Zusammenarbeit	56
4	ORTSTEILE HEUTE: Ausgangslage und Herausforderungen	60
4.1	Ortsteilprofil Hamminkeln	60
4.2	Ortsteilprofil Dingden	67
4.3	Ortsteilprofil Mehrhoog	74
4.4	Ortsteilprofil Brünen (mit Marienthal)	80

4.5	Ortsteilprofil Loikum	88
4.6	Ortsteilprofil Ringenberg	92
4.7	Ortsteilprofil Wertherbruch	96
5	HAMMINKELN MORGEN: Leitrahmen und Ziele	100
5.1	Leitorientierungen für die zukünftige Entwicklung	100
5.2	Handlungsfelder und Ziele	103
5.3	Aufgaben- und Funktionsteilung der Ortsteile	109
6	IMPULSE: Entwicklungsmaßnahmen für Stadt und Ortsteile	119
6.1	Ortsteilübergreifende Projekte	124
6.2	Ortsteilspezifische Projekte	137
6.3	Maßnahmen-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan	170
7	AUSBLICK: Die nächsten Schritte	171

ANHANG

- Letter of Intent zur interkommunalen Zusammenarbeit der Stadt Hamminkeln und der Gemeinde Hünxe
- Dokumentationen der Beteiligungsbausteine
 - 1. HamminkelnKonferenz
 - Frage der Woche
 - Ortsteilrundgänge

Das ist richtig viel!
...aber...



Das „aber“...

Mit dem Handlungskonzept „Zukunft Hamminkeln 2030+“ haben wir einen **„Fuß in der Tür“** und die Voraussetzungen für einen Zugang zu Fördermitteln geschaffen.

Das bedeutet:

Es gibt eine **gute Chance** auf Fördermittel des Landes, aber **das Geld „fließt“** und die **Umsetzung der Projekte „läuft“ nicht automatisch**.
Jedes Projekt muss weiter entwickelt und einzeln beantragt werden.



Leitorientierungen für die zukünftige Entwicklung

Demografie

stabiles, moderates, „gesundes“ Bevölkerungswachstum angestrebt
„Wer (Zielgruppen)? Wie (Qualitäten)? Wo (In welchen Ortsteilen)?“



Daseinsvorsorge und Infrastrukturen

demografische Entwicklung, Angebote der Daseinsvorsorge / „Dableibevorsorge“ und
Kosten für Infrastrukturen im Gleichgewicht

„*Hamminkeln als familienfreundliche Stadt mit passgenauer Infrastruktur*“

Ortsteilidentität

Identitäten und Alleinstellungsmerkmale – „*Hamminkeln: Sieben Ortsteile – eine Stadt.*“

Verbindende Elemente – „*Hamminkeln als der Bindestrich von Nordrhein-Westfalen.*“





Leitorientierungen für die zukünftige Entwicklung

Bürgerschaftliches Engagement

Vereine, Ehrenamt, Gemeinwesen, vereins- und dorfübergreifende Zusammenarbeit

„Hamminkeln gemeinsam gestalten und entwickeln.“

Innerörtliche Arbeitsteilung:

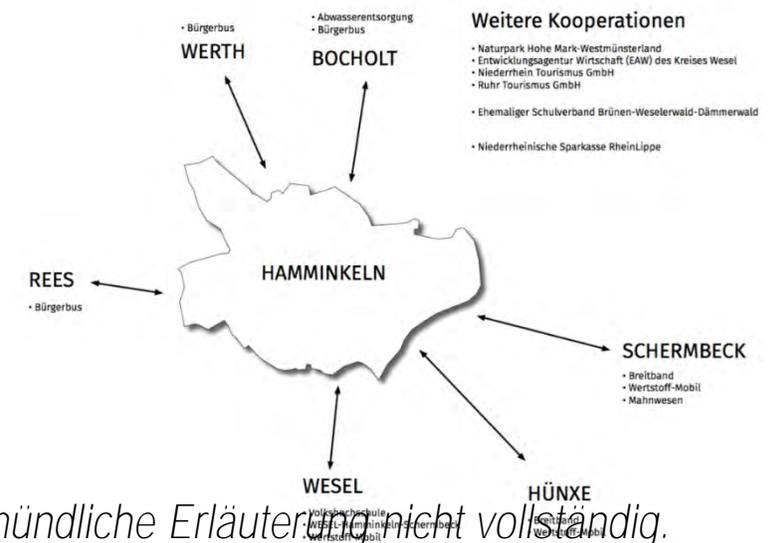
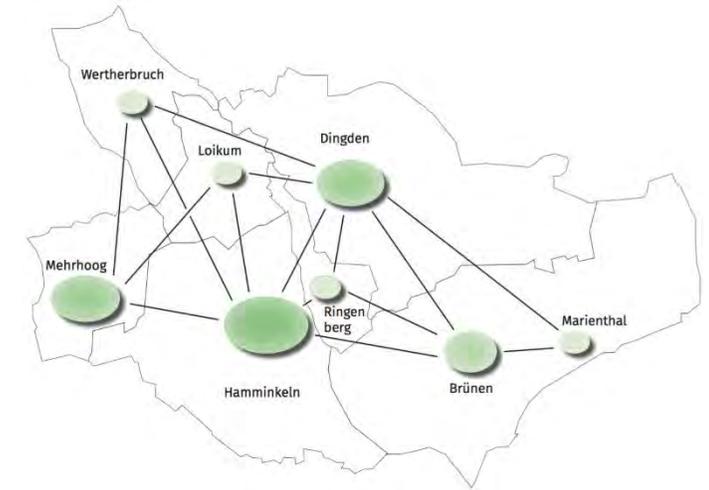
stabile Funktionszuordnung und Arbeitsteilung, Balance der Entwicklungen im Stadtgebiet

„Hamminkeler Zentrenhierarchie als funktionierendes System mit Zukunft.“

Interkommunale Kooperation

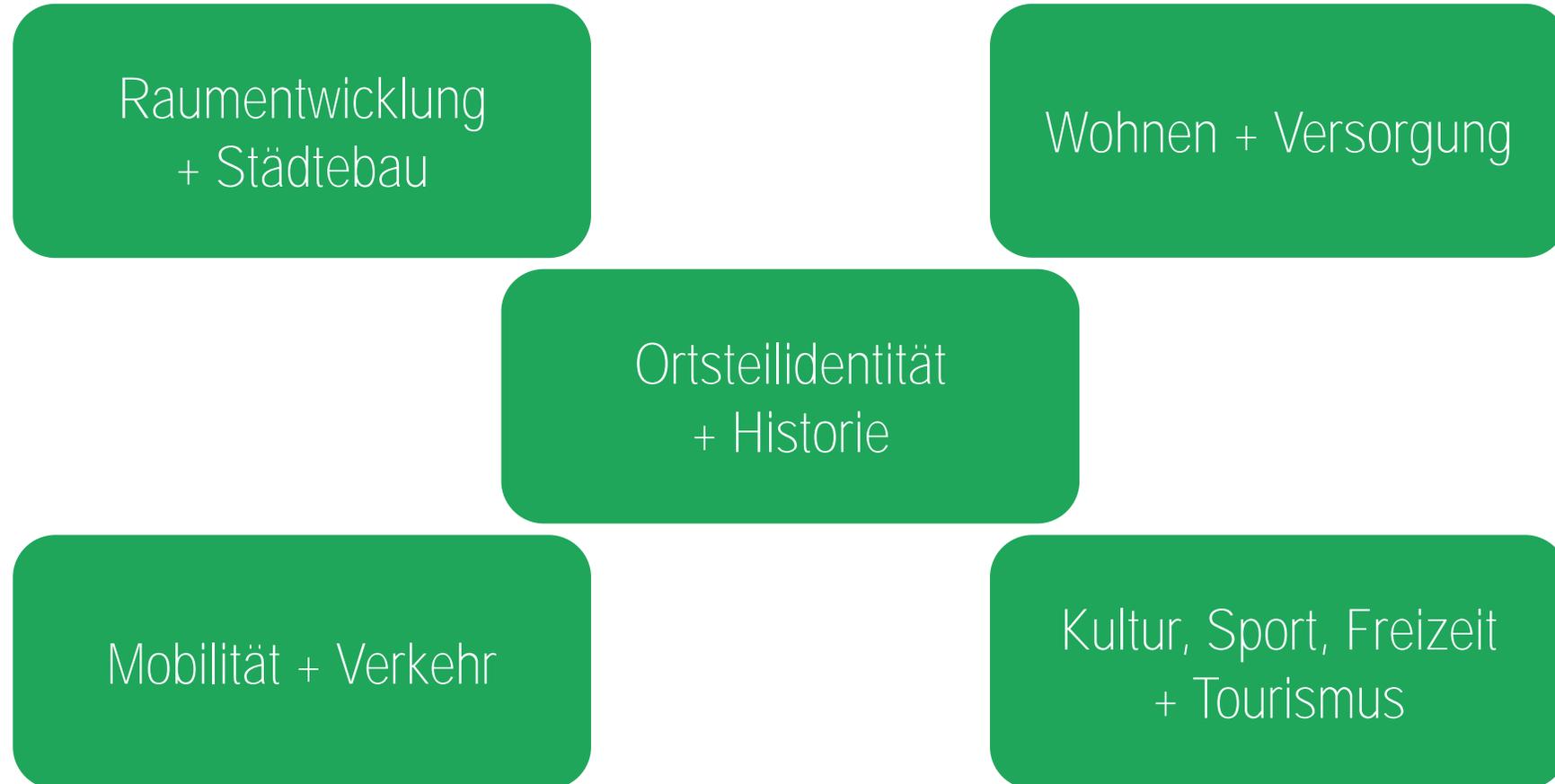
Interkommunal abgestimmte Strategien – bilateral und im Verbund

„Hamminkeln als konstruktiver Partner in der Region.“





Handlungsfelder mit konkreten Zielen





Gebietsabgrenzungen

ISEK: Abgrenzung der Fördergebiete

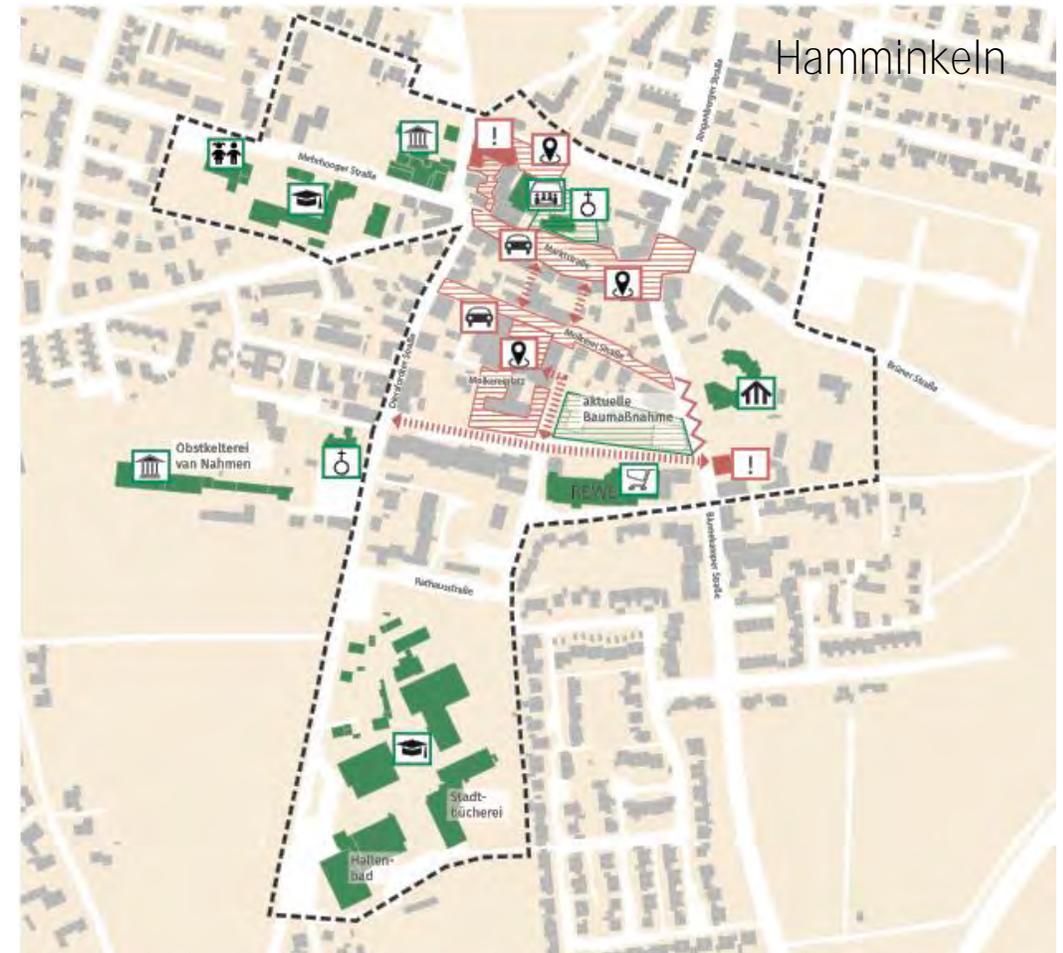
IKEK: Ortskerne



Gebietsabgrenzung ISEK-Gebiete

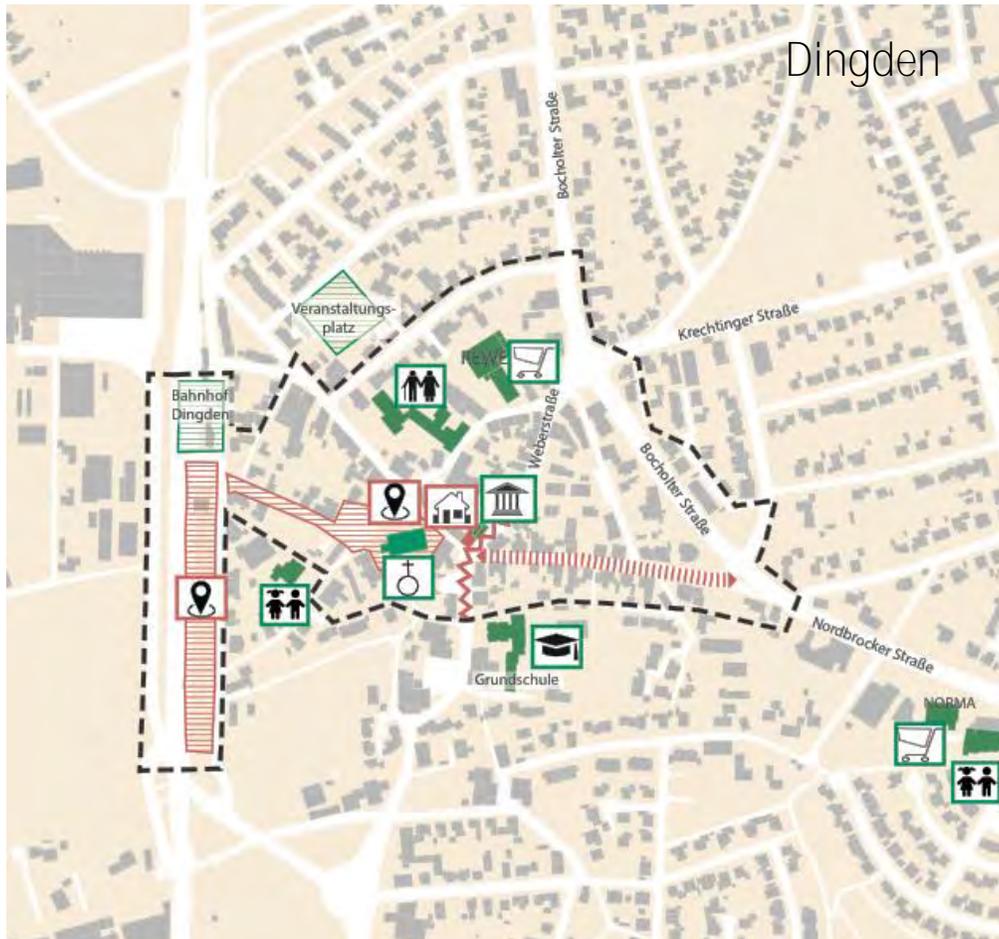
Grundlagen der Abgrenzung

- Räume mit voraussichtlichem Handlungsbedarf
 - Entwicklung aus der Bestandsanalyse
 - Entwicklungsbedarfe und –potenziale
 - städtebauliche und funktionale Missstände
- zentrale Funktionsbereiche
- hilfsweise: stadthistorische Grenzen, städtebaulich-physischen Barrieren und siedlungsstrukturelle Zusammenhänge





Gebietsabgrenzung ISEK-Gebiete



RAHMENBEDINGUNGEN DER ORTSTEILENTWICKLUNG

Mehrhoog

Legende

Stärken (grün)

- Wichtige Infrastruktureinrichtung (Kindergarten)
- Wichtige Nahversorgungseinrichtung
- Identitätstiftende Gebäude
- Identitätstiftende Funktion
- Gebäudeneubau

Schwächen (rot)

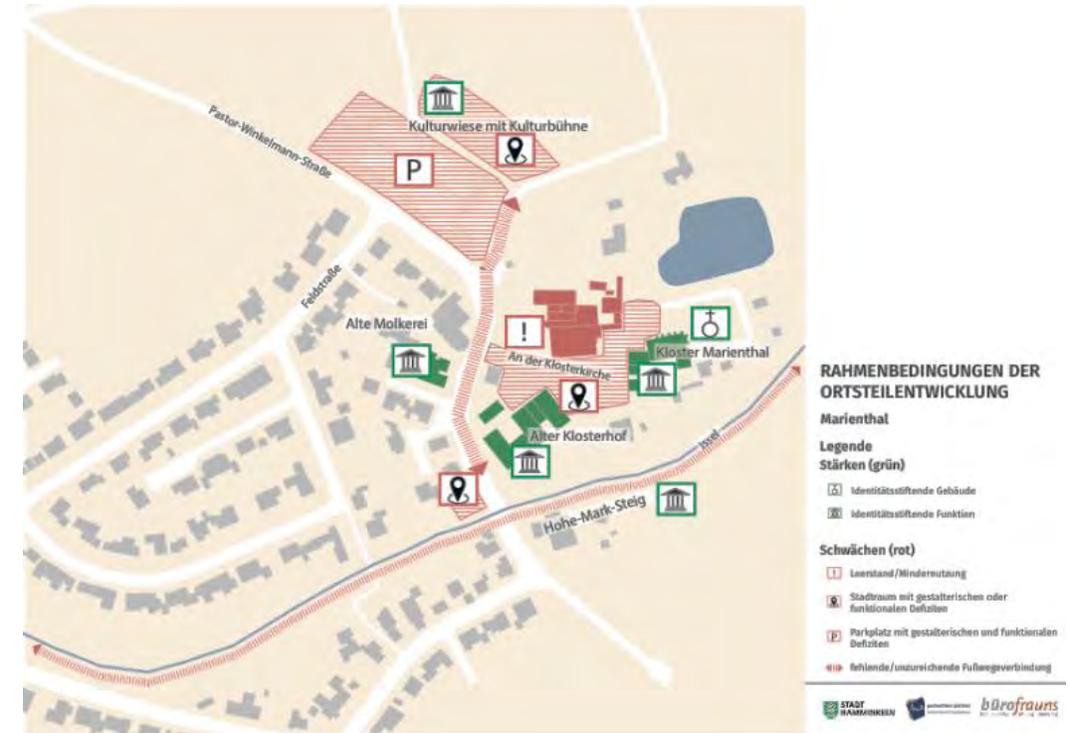
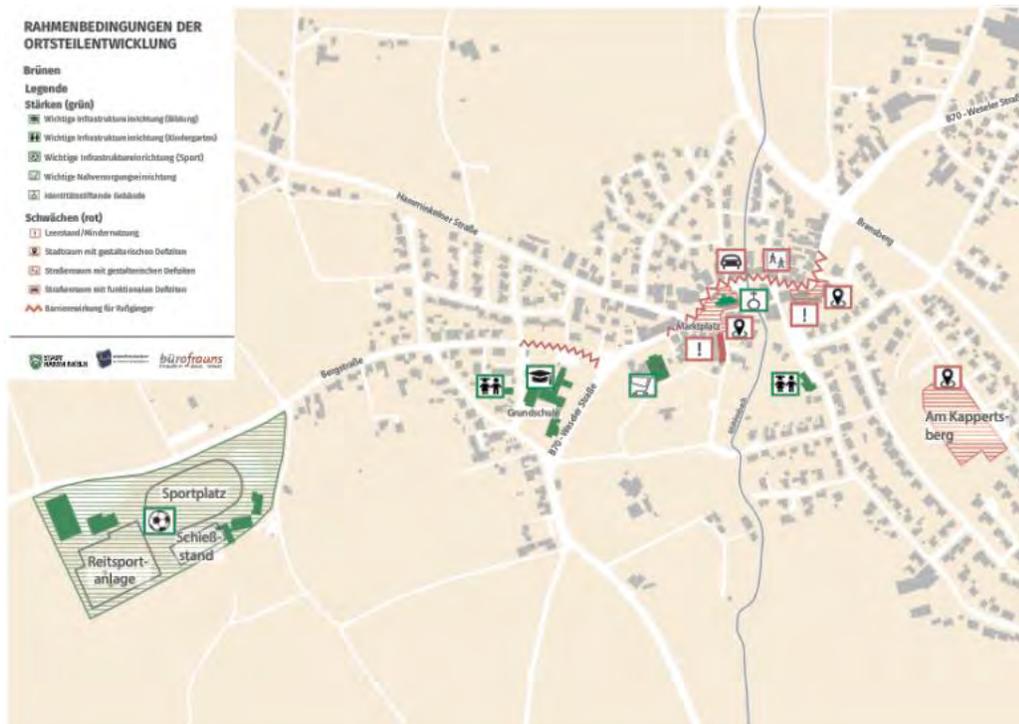
- Stadtraum mit gestalterischen Defiziten
- Straßenraum mit gestalterischen Defiziten
- Straßenraum mit funktionalen Defiziten
- Bauliche Mängel

- Vorschlag Abgrenzung ISEK-Gebiet



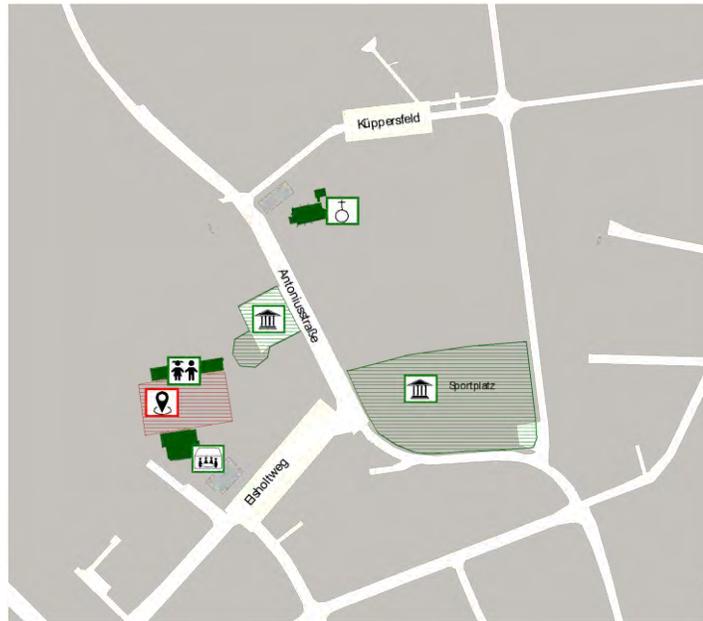


Gebietsabgrenzung IKEK-Gebiete: Ortskerne / im Zusammenhang bebaute Bereiche





Gebietsabgrenzung IKEK-Gebiete: Ortskerne / im Zusammenhang bebaute Bereiche

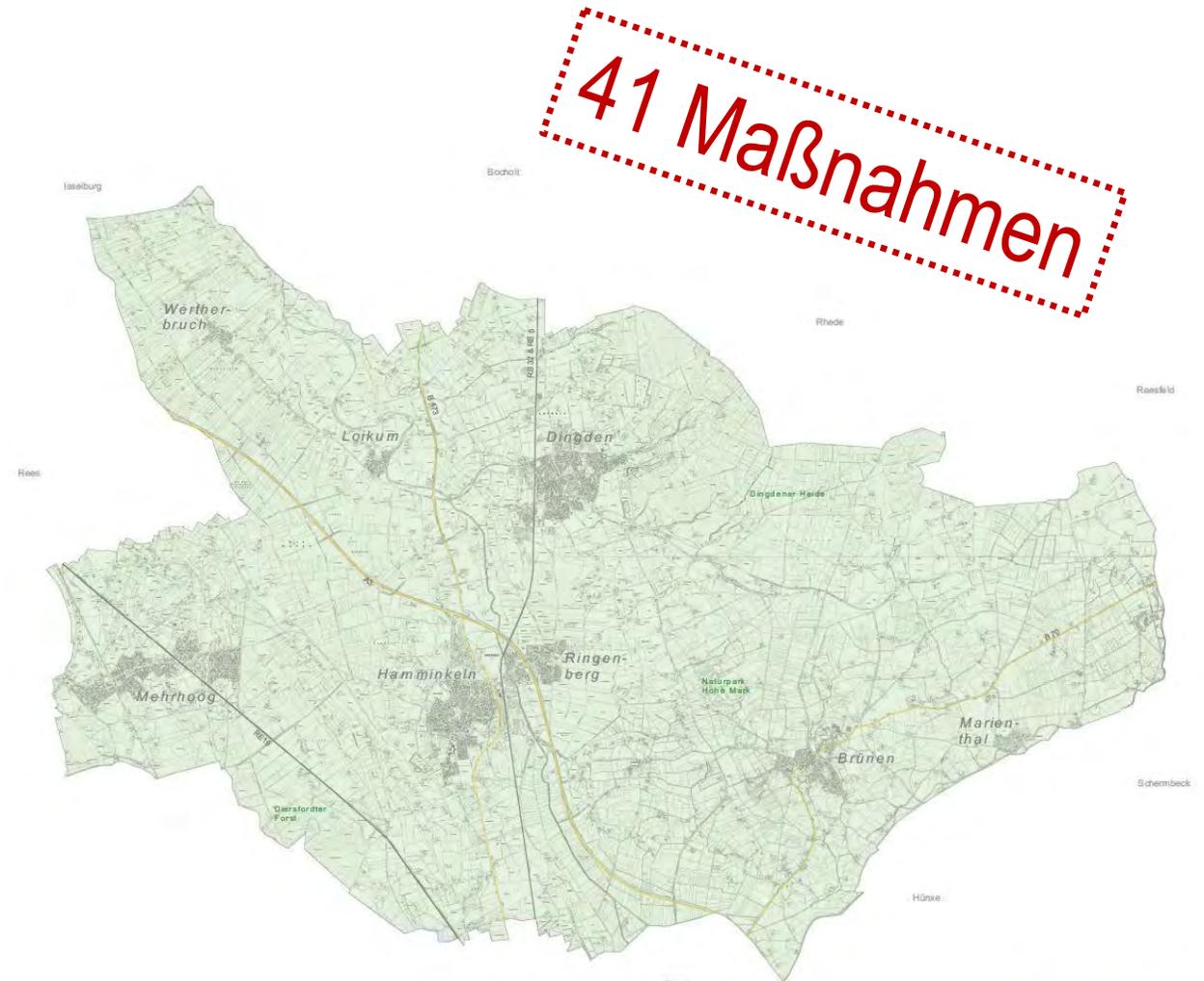




Überblick _ Projekte

3 Ebenen für die Projekte

- _ Gesamtstadt (13 Maßnahmen)
- _ ISEK-Gebiete (13 Maßnahmen)
- _ Dörfer (15 Maßnahmen)





Beispiel _ Projektsteckbrief ISEK

H3		ZUKUNFT EHEMALIGER LIDL MIT UMFELD	ISEK
HANDLUNGSFELD	Raumentwicklung + Städtebau Mobilität + Verkehr	<p>PROJEKTbeschreibung</p> <p>Die ehemalige LIDL-Filiale an der Brauereistraße wird seit Mitte 2012 nicht mehr als Einzelhandelsfläche genutzt. Größere Teile des Gebäudes stehen leer bzw. werden nicht adäquat genutzt. Aufgrund der Lage des Baukörpers im Ortszentrum wird eine attraktivere Nachnutzung angestrebt. Auch das Umfeld, vor allem die Stellplatzanlage des Bürgerhauses, bietet neben den bestehenden ungeordneten Stellplatzmöglichkeiten keinerlei Aufenthaltsqualität oder qualitative Verbindungsmöglichkeiten und wird im Bereich der Hofsituation des ehemaligen LIDL-Gebäudes als Angstraum wahrgenommen. Das Gebäude und die Flächen befinden sich im Privatbesitz. Vor diesem Hintergrund müssen alle weiteren Schritte in enger Abstimmung zwischen Stadt und den Eigentümern erfolgen.</p> <p>Die übergeordneten Ziele der Maßnahme sind die Umnutzung des bestehenden Gebäudes sowie die Umgestaltung des angrenzenden Umfeldes. In diesem Zuge soll auch die Attraktivität für Fußgänger und Radfahrer gesteigert werden. Um eine angemessene Nutzung für das Gebäude zu finden, soll im Vorlauf eine städtebauliche Machbarkeitsstudie durchgeführt werden. Hierbei sollen die Zielvorstellungen konkretisiert werden und Handlungsszenarien entwickelt und auf ihre Finanzierbarkeit untersucht werden. Eine vorstellbare Neunutzung wäre z.B. die Einrichtung eines Ärzte-/ Gesundheitszentrums oder eine Wohnnutzung. Innerhalb des angrenzenden Umfeldes steht in erster Linie die Neuordnung und Attraktivierung der vorhandenen Stellplatzflächen im Fokus. Aufgrund möglicher entfallender Stellplätze im Zuge anderer Maßnahmen (Marktstraße, Molkereiplatz) könnten in diesem Bereich die vorhandenen Stellplätze ausgebaut und neu geordnet werden.</p> <p>Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie bilden die Grundlage für die Maßnahmen zur Neunutzung, Umgestaltung und städtebaulichen Attraktivierung im Umfeld der ehemaligen LIDL-Filiale. Dies kann neben der generellen Umnutzung des Gebäudes z.B. durch die Erneuerung des Bodenbelages, die Neuordnung des ruhenden Verkehrs einhergehend mit Beschilderungsmaßnahmen, Beleuchtungs- sowie Pflanzmaßnahmen geschehen.</p>	
ZIELE	Schaffung attraktiver öffentlicher Räume und kommunikativer Begegnungsorte Erhöhung der Attraktivität für Fußgänger und Radfahrer Bedarfsgerechte Flächenentwicklung Optimierung innerörtlicher Verkehrsflächen und innerörtlicher Verbindungen		
PROJEKTTRÄGER	Stadt Hamminkeln		
WEITERE AKTEURE	Privater Eigentümer, Bürgerhausverein		
ORT	Ehemalige LIDL-Filiale mit Umfeld		
FÖRDERGEGENSTAND	Kleinere Städte und Gemeinden		
KOSTENSCHÄTZUNG	Machbarkeitsstudie: 30.000 €		
PRIORITÄT	kurz- bis mittelfristig (Machbarkeitsstudie 2020, Umsetzung ab 2021)		
			 <p>Ehemaliger LIDL mit Umfeld, Quelle: LAND NRW (2017) - Lizenz dl-de/by-2-0</p>



Überblick _ Gesamtstädtische Projekte

Nr.	Maßnahme	ISEK IKEK	Handlungsfeld	Fördergegenstand	Kosten- schätzung	Priorität
Gesamtstadt						
GS1	Gesamtstädtische Untersuchung zur Zukunft des Wohnens in Hamminkeln	ISEK	Wohnen + Versorgung	Kleinere Städte und Gemeinden	50.000 €	Leitprojekt (2019)
GS2	Gestaltungsfibel für die Ortskerne	ISEK	Raumentwicklung + Städtebau Ortsteilidentität + Historie	Kleinere Städte und Gemeinden	60.000 €	kurzfristig (2020)
GS3	Fassaden- und Hofflächenprogramm	ISEK	Raumentwicklung + Städtebau Ortsteilidentität + Historie	Kleinere Städte und Gemeinden	250.000 € (5 Jahre)	mittelfristig (2021-2025)
GS4	Verfügungsfonds	ISEK	Raumentwicklung + Städtebau Ortsteilidentität + Historie	Kleinere Städte und Gemeinden	225.000 € (5 Jahre)	kurz- bis mittelfristig (2020 - 2024)
GS5	Quartiersmanagement	ISEK	Raumentwicklung + Städtebau Ortsteilidentität + Historie	Kleinere Städte und Gemeinden	250.000 € (5 Jahre)	kurz- bis mittelfristig (2020 - 2024)
GS6	Programm »Wohnnutzung in Bestandsimmobilien«	IKEK	Wohnen + Versorgung	KfW-Förderprodukte; NRW-Bank (Förderangebote zur Schaffung von barrierefreiem Wohnraum); LEADER	-	Leitprojekt (ab 2019)
GS7	Interkommunales Tourismuskonzept	IKEK	Kultur, Sport, Freizeit + Tourismus	LEADER	-	Leitprojekt (ab 2019)
GS8	Erarbeitung und Umsetzung eines Standortmarketingkonzeptes	IKEK	Wohnen + Versorgung	LEADER	-	mittelfristig
GS9	Erarbeitung und Umsetzung eines Programms »Radverkehr«	IKEK	Mobilität + Verkehr	Förderrichtlinie Nahmobilität	-	kurzfristig (Umsetzung mittel- bis langfristig)
GS10	Modellprogramm »Zukunftsfähige Versorgung in den Dörfern«	IKEK	Wohnen + Versorgung	LEADER	-	kurzfristig
GS11	Programm »Ortseingänge und Durchfahrten«	IKEK	Mobilität + Verkehr Raumentwicklung + Städtebau	Dorferneuerung; 3.2.2 Öffentlicher Raum; Förderrichtlinien Nahmobilität	-	kurz- bis mittelfristig
GS12	Programm »Ausbau bürgerschaftlicher Mobilitätsangebote«	IKEK	Mobilität + Verkehr	LEADER; Förderrichtlinien Nahmobilität	-	mittelfristig
GS13	Programm »Anlasslose Barrierefreiheit«	IKEK	Raumentwicklung + Städtebau Mobilität + Verkehr	Förderrichtlinien Nahmobilität	-	kurz- bis mittelfristig (Vorarbeiten ab 2019, Umsetzung ab 2021)



Überblick _ Projekte

Leitprojekt ISEK Gesamtstadt

GS1 - GESAMTSTÄDTISCHE UNTERSUCHUNG ZUR ZUKUNFT DES WOHNENS IN HAMMINKELN

- Gesamtrahmen für die zukünftige wohnbauliche Entwicklung für ein bedarfsgerechtes und nachhaltiges Bauen
 - Prüfung weiterer potenzieller Bauflächen
 - Prüfung bestehender Baugebietsflächen, vorhandener Baulücken und ungenutzter Gebäudebestände in qualitativer und bedarfsgerechter Hinsicht (bspw. altengerechtes / familiengerechtes Wohnen, Einfamilienhäuser / Geschosswohnungsbau etc.)
- ⇒ Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Unterstützung von Zielgruppen, Stärkung der Gestaltungsqualität im Wohnungsbau

HANDLUNGSFELD	Wohnen + Versorgung
ZIELE	Schaffung eines Angebotes an ausreichendem, nachfragegerechtem und bezahlbarem Wohnraum für alle Bedarfe und Lebenslagen Zukunftsfähige Entwicklung bzw. Umbau des Wohnungsbestandes Zielgerichtete räumliche Steuerung des Wohnungsneubaus
PROJEKTRÄGER	Stadt Hamminkeln
WEITERE AKTEURE	-
ORT	ISEK-Ortsteile Hamminkeln, Dingden und Mehrhoog
FÖRDERGEGENSTAND	Kleinere Städte und Gemeinden Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008, Ziffer 01.C
KOSTENSCHÄTZUNG	50.000 Euro
PRIORITÄT	Leitprojekt (2019)



Überblick _ Projekte

Leitprojekt IKEK Gesamtstadt

GS6 – PROGRAMM „WOHNNUTZUNG IN BESTANDSIMMOBILIEN“

- Weiterentwicklung und Ertüchtigung des vorhandenen Wohnraums in allen Ortsteilen, insbesondere bei älteren Einfamilienhausbeständen
 - Einrichtung eines aktiven Leerstandmanagements
 - Kommunikationskonzept für ältere Immobilieneigentümer*innen
 - Wohnanpassungsberatung hinsichtlich altengerechtes Wohnen
 - Aufzeigen innovativer Wiedernutzungsmöglichkeiten aufgelassener Immobilien
- ⇒ Erkenntnisse über den Wohnraumbedarf in Quantität und Qualität mit Verortungen
- ⇒ **Verknüpfung zum Projekt „Beratungs- und Unterstützungsangebot zum Leben im Alter in den eigenen vier Wänden“ aus dem IKEK Hünxe**

HANDLUNGS-FELD	Wohnen + Versorgung
ZIELE	Zukunftsfähige Entwicklung bzw. Umbau des Wohnungsbestandes Schaffung eines Angebotes an ausreichendem, nachfragegerechtem und bezahlbarem Wohnraum für alle Bedarfe und Lebenslagen Reduzierung der Flächeninanspruchnahme Sicherung der polyzentrischen Struktur der Stadt mit den spezifischen Funktionen der Ortsteile
AKTEURE	Stadt Hamminkeln, Immobilieneigentümer*innen, Nachbarschaftsberatung, Akteure des Wohnungsmarktes, Banken, Gemeinde Hünxe
ORT	Gesamtstadt
FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN	KfW-Förderprodukte; NRW-Bank (Förderangebote zur Schaffung von barrierefreiem Wohnraum); LEADER
PRIORITÄT	Leitprojekt (ab 2019)



Überblick _ Projekte

Leitprojekt IKEK Gesamtstadt

GS7 – INTERKOMMUNALES TOURISMUSKONZEPT

- Entwicklung eines touristischen Alleinstellungsmerkmal bzw. eines Leitbildes für die touristische Gesamtentwicklung
 - Erarbeitung einer gemeinsamen Strategie mit den beiden Gemeinden Hünxe und Schermbeck zur Nutzung der touristischen Potenziale
 - Wohnmobilstellplätze, Rundwanderwege, Beschilderungskonzept, Nutzung der Abgrabungsflächen, Veranstaltungsmarketing
- ⇒ Beispiele für mögliche lokale Projekte
- ⇒ Historischer Rundwanderweg Ringenberg
 - ⇒ Touristische Beschilderung Wertherbruch
 - ⇒ Wanderweg entlang des Wolfstranges in Mehrhoog
 - ⇒ Prüfung der Einrichtung einer Jugendherberge am Weikensee

HANDLUNGS-FELD	Kultur, Sport, Freizeit + Tourismus
ZIELE	Touristische Angebote entwickeln und profilieren Erhalt des Erholungswertes des Freiraumes und Steigerung der Erlebbarkeit naturnaher Angebote Sicherung und Ausbau der stadtweiten Sport- und Freizeitinfrastruktur Sicherung und Ausweitung des Arbeitsplatzangebotes vor Ort Sicherung der polyzentrischen Struktur der Stadt mit den spezifischen Funktionen der Ortsteile
AKTEURE	Stadt Hamminkeln, Gemeinde Hünxe, Gemeinde Schermbeck, EAW Kreis Wesel, LAG Lippe-Isel-Niederrhein e.V., Tourismus-Verbände (Naturpark Hohe Mark-Westmünsterland, Niederrhein Tourismus GmbH, Ruhr Tourismus GmbH)
ORT	Gesamtstadt
FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN	LEADER
PRIORITÄT	Leitprojekt (ab 2019)



Überblick _ Projekte

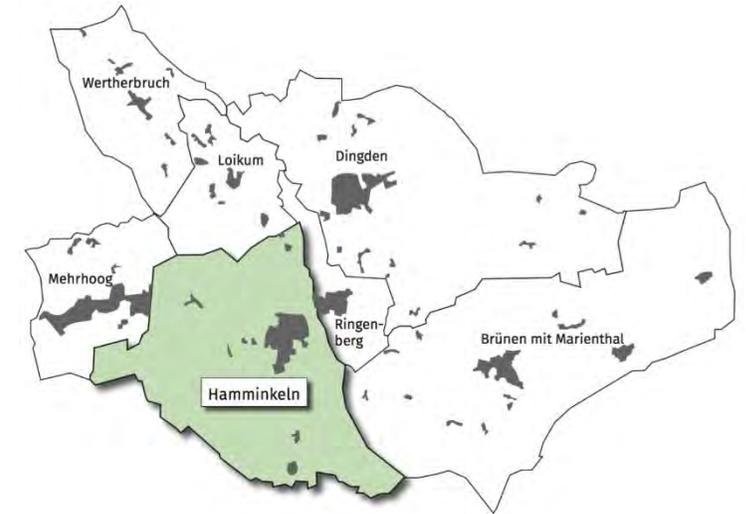
Projekt IKEK Gesamtstadt

GS9 – ERARBEITUNG UND UMSETZUNG EINES PROGRAMMS „RADVERKEHR“

- großes Stadtgebiet, große Entfernungen zwischen den Ortsteilen
 - gute Voraussetzungen aufgrund der ebenen, ländlich strukturierten Landschaft
 - Alltagsverkehre und Radtourismus
- ⇒ Aufwertung von Wegeverbindungen zwischen den Ortsteilen und Ausschilderungen
- ⇒ Vernetzung der Radwege mit den Nachbarkommunen
- ⇒ Schaffung ergänzender Angebote, z.B. E-Bike-Ladestationen und Fahrradrastplätze
- ⇒ Ziel: fahrradfreundliche Kommune

HANDLUNGS-FELD	Mobilität + Verkehr
ZIELE	Ausbau von sicheren und komfortablen Verbindungen der Ortsteile Optimierung innerörtlicher Verkehrsflächen und innerörtlicher Verbindungen Sicherstellung von Barrierefreiheit und Nutzbarkeit wichtiger Wege und Räume Weitere Etablierung der Elektromobilität Erhöhung der Attraktivität für Fußgänger und Radfahrer Touristische Angebote entwickeln und profilieren
AKTEURE	Stadt Hamminkeln, Kreis Wesel, Landesbetrieb Straßen NRW
ORT	Gesamtstadt
FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN	Förderrichtlinie Nahmobilität
PRIORITÄT	kurzfristig (Umsetzung mittel- bis langfristig)

Überblick _ Projekte Hamminkeln



Nr.	Maßnahme	ISEK IKEK	Handlungsfeld	Fördergegenstand	Kosten- schätzung	Priorität
Hamminkeln						
H1	Neugestaltung Molkereiplatz einschließlich Zuwegungen	ISEK	Raumentwicklung + Städtebau Mobilität + Verkehr	Kleinere Städte und Gemeinden	1.710.000 €	Leitprojekt (ab 2019)
H2	Marktstraße und Umfeld: Funktionale und gestalterische Aufwertung	ISEK	Raumentwicklung + Städtebau Mobilität + Verkehr	Kleinere Städte und Gemeinden	1.025.000 €	kurz- bis mittelfristig (ab 2020)
H3	Zukunft ehemaliger LIDL mit Umfeld	ISEK	Raumentwicklung + Städtebau Mobilität + Verkehr	Kleinere Städte und Gemeinden	30.000 €	kurz- bis mittelfristig (ab 2020)
H4	Funktionale Verbesserung am Rathausplatz	ISEK	Raumentwicklung + Städtebau Mobilität + Verkehr	-	2.500 €	kurzfristig (2019)
H5	Einzelhandelsentwicklung Raiffeisenstraße	ISEK	Raumentwicklung + Städtebau Wohnen + Versorgung	-	Straßenausbau 133.000 €	laufende Maßnahme (Fertigstellung 2020)
H6	Neuer Stiftungssitz »Gut Rott«	IKEK	Wohnen + Versorgung	Dorferneuerung: 3.2.1 Dorfgemä- ße Gemeinschaftseinrichtungen; Eigenleistungen Büscher Stiftung	-	kurzfristig (ab 2019)



Überblick _ Projekte

Leitprojekt ISEK – Ortsteil Hamminkeln

H1 – NEUGESTALTUNG MOLKEREIPLATZ EINSCHLIESSLICH ZUWEGUNGEN

- Räumliches Potenzial im „Herz“ des Ortskernes wird nicht ausgenutzt
 - Defizite in der Gestaltung sowie in der Aufenthaltsqualität
- ⇒ Schaffung eines qualitativvollen und attraktiven öffentlichen Begegnungsraumes
- ⇒ Stärkung der Aufenthalts- und Vernetzungsqualität
- ⇒ Optimierung der Vernetzung mit den angrenzenden Straßenzügen
- Durchführung eines vorgeschalteten freiraumplanerischen Wettbewerbes
- ⇒ Sicherstellung einer qualitativvollen Gestaltung



KOSTEN- SCHÄTZUNG	Wettbewerb: 110.000 Euro Baukosten: 1.600.000 Euro (ohne Stellplätze)
PRIORITÄT	Leitprojekt (Wettbewerb 2019, Umsetzung ab 2020/2021)...



Überblick _ Projekte

ISEK-Projekt – Ortsteil Hamminkeln

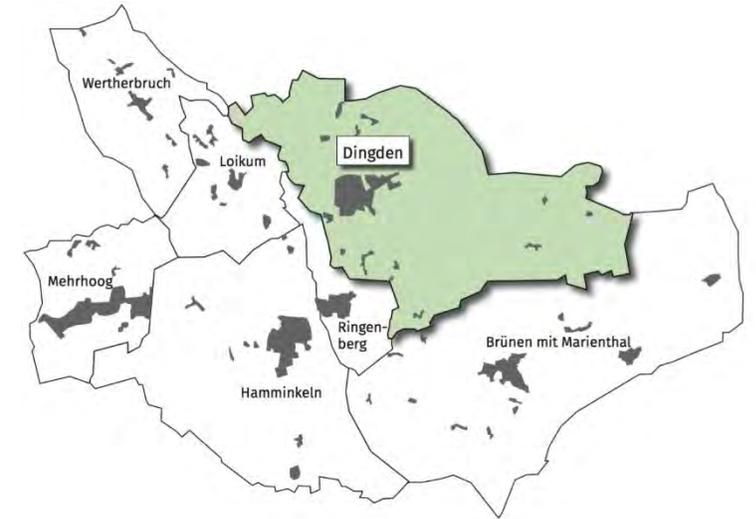
H2 – MARKTSTRASSE UND UMFELD: FUNKTIONALE UND GESTALTERISCHE AUFWERTUNG

- Marktstraße als wichtige Verkehrsachse mit Verbindungsfunktion im nördlichen Bereich des Ortszentrums sowie zentralen Nutzungen
- Vorplatz der Kirche sowie östliche Platzsituation als weitere defizitäre Bereiche
- ⇒ Steigerung der Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Marktstraße, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer + Verkehrssicherheit
- ⇒ adäquate Nutzung der Platzsituationen / städtebaulich-funktionale Aufwertung
- Durchführung eines vorgeschalteten Werkstattverfahrens mit der evangelischen Kirche und der Öffentlichkeit
- Beachtung des Verkehrskonzeptes



KOSTEN-SCHÄTZUNG	Werkstattverfahren: 25.000 € Baukosten: 1.000.000 € (ohne Stellplätze)
PRIORITÄT	kurz- bis mittelfristig (Werkstattverfahren 2020, Umsetzung ab 2021)

Überblick _ Projekte Dingden



Dingden						
D1	Neugestaltung Stockkamp / Thingstraße / Kirchplatz	ISEK	Raumentwicklung + Städtebau Mobilität + Verkehr	Kleinere Städte und Gemeinden	1.106.000 €	Leitprojekt (ab 2019)
D2	Nordbrocker Straße - Funktionale und gestalterische Aufwertung	ISEK	Raumentwicklung + Städtebau Mobilität + Verkehr	Kleinere Städte und Gemeinden	520.000 €	mittelfristig (ab 2023)
D3	Altes Lehrerhaus	ISEK	Raumentwicklung + Städtebau Ortsteilidentität + Historie	LEADER, NRW-Stiftung	500.000 €	laufende Maßnahme

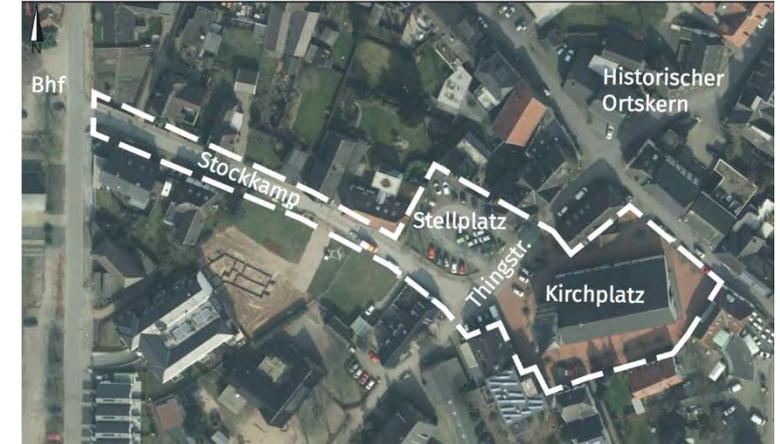


Überblick _ Projekte

Leitprojekt ISEK – Ortsteil Dingden

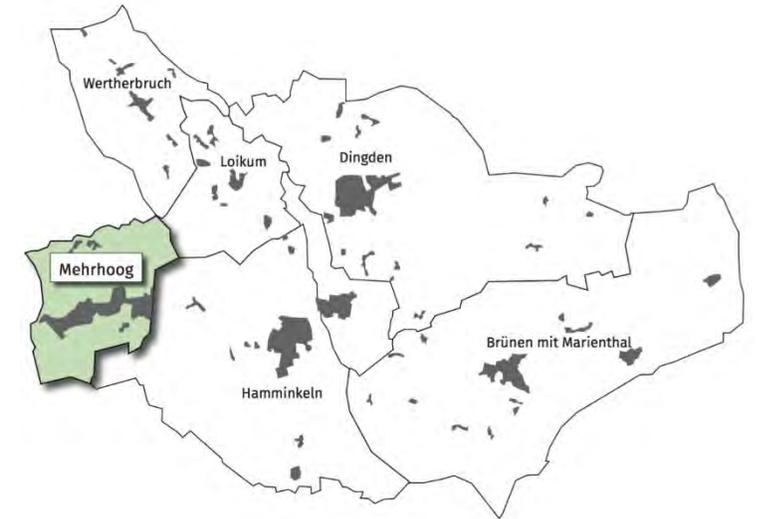
D1 – NEUGESTALTUNG STOCKKAMP / THINGSTRASSE / KIRCHPLATZ

- bauliche und funktionale Mängel im Bereich der Straßen
 - Beeinträchtigungen im Bereich der Verkehrssicherheit
 - gestalterische Mängel im Bereich der Stellplatzanlage und des Kirchplatzes
- ⇒ Aufwertung der zentralen Flächen im Ortskern sowie der Verbindungsfunktion
- ⇒ gestalterische und funktionale Aufwertung an die heutigen Qualitätsstandards
- funktionale Neuaufteilung der Verkehrsflächen
 - Prüfung Neugestaltung der Stellplatzfläche (Aufenthaltsfläche)
 - Möglichkeit zur Durchführung eines freiraumplanerischen Wettbewerbes (Stellplatzanlage, Thingstraße, Kirchplatz)



KOSTEN-SCHÄTZUNG	Straßenraum: 566.000 Euro Kirchplatz: 540.000 Euro
PRIORITÄT	Leitprojekt (ab 2019)

Überblick _ Projekte Mehrhoog



Mehrhoog						
ME1	Zukunftswerkstatt Mehrhoog	ISEK	Ortsteilidentität + Historie	Heimat-Werkstatt	40.000 €	Leitprojekt (2019)
ME2	Funktionale und Verkehrliche Aufwertung der Bahnhofstraße	ISEK	Mobilität + Verkehr	-	Abstimmung Straßen NRW	kurz- bis mittelfristig (ab 2019)
ME3	»Neue Ortsmitte« Mehrhoog	ISEK	Raumentwicklung + Städtebau Mobilität + Verkehr	Kleinere Städte und Gemeinden	derzeit nicht absehbar	mittel- bis langfristig (ab 2024)
ME4	Gestaltung des Bahnhofsumfeldes	ISEK	Raumentwicklung + Städtebau	Kleinere Städte und Gemeinden	derzeit nicht absehbar	mittel- bis langfristig (ab 2024)
ME5	Funktionale Aufwertung des Schützenplatzes	ISEK	Raumentwicklung + Städtebau Ortsteilidentität + Historie	Kleinere Städte und Gemeinden	derzeit nicht absehbar	mittel- bis langfristig (ab 2024)



Überblick _ Projekte

Leitprojekt ISEK – Ortsteil Mehrhoog

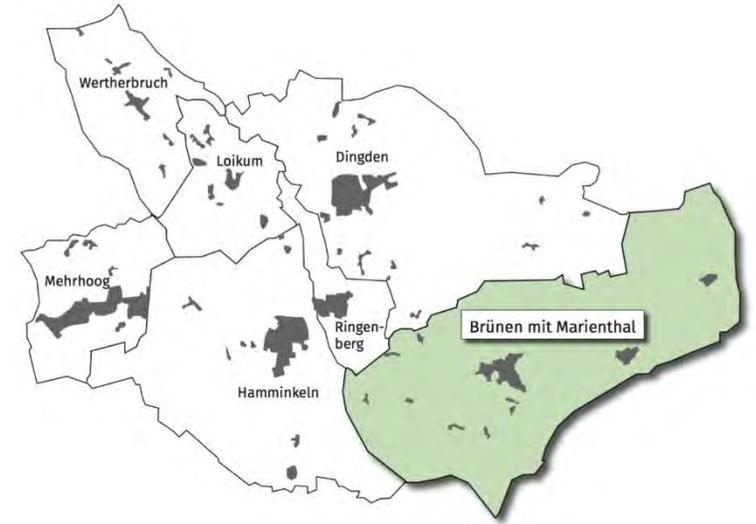
ME1 – ZUKUNFTSWERKSTATT MEHRHOOG

- fehlende Vernetzung der bestehenden, einzelnen Vereins- und Akteursgruppen
 - **Mehrhoog als „Straßenort“ ohne gewachsene Ortsmitte**
 - fehlende Ortsteilidentität / fehlendes Gemeinschaftsgefühl
- ⇒ Durchführung einer Zukunftswerkstatt zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls
- ⇒ Aufbau von Kommunikationsnetzwerken
- ⇒ Stärkung des Interesses am eigenen Ortsteil (vor allem jüngere Bürger)
- ⇒ Entwicklung weiterer Projekte (aufzeigen von Synergieeffekten)



KOSTEN-SCHÄTZUNG	Zukunftswerkstatt: 40.000 Euro
PRIORITÄT	Leitprojekt (2019)

Überblick _ Projekte Brünen



Nr.	Maßnahme	ISEK IKEK	Handlungsfeld	Fördergegenstand	Kosten- schätzung	Priorität
Brünen						
B1	Qualifizierung der Ortsmitte	IKEK	Raumentwicklung + Städtebau	LEADER; Dorferneuerung: 3.2.2 Öffentlicher Raum; Dorferneuerung: 3.2.1 Dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen	-	Leitprojekt (kurz- bis mittelfristig)
B2	Generationenübergreifende Sport- und Bewegungsangebote am Sportplatz Bergstraße	IKEK	Kultur, Sport, Freizeit + Tourismus	LEADER	-	kurzfristig
B3	Nutzungskonzept für altes Sportplatzgelände »Am Kappertsberg« sowie Umnutzung	IKEK	Raumentwicklung + Städtebau Kultur, Sport, Freizeit + Tourismus	Dorferneuerung: 3.2.2 Öffentlicher Raum; Eigenleistungen der Dorfgemeinschaft	-	mittelfristig
B4	Einrichtung Geschichtspfad Brünen	IKEK	Kultur, Sport, Freizeit + Tourismus Ortsteilidentität und Historie	LEADER	-	kurzfristig



Überblick _ Projekte

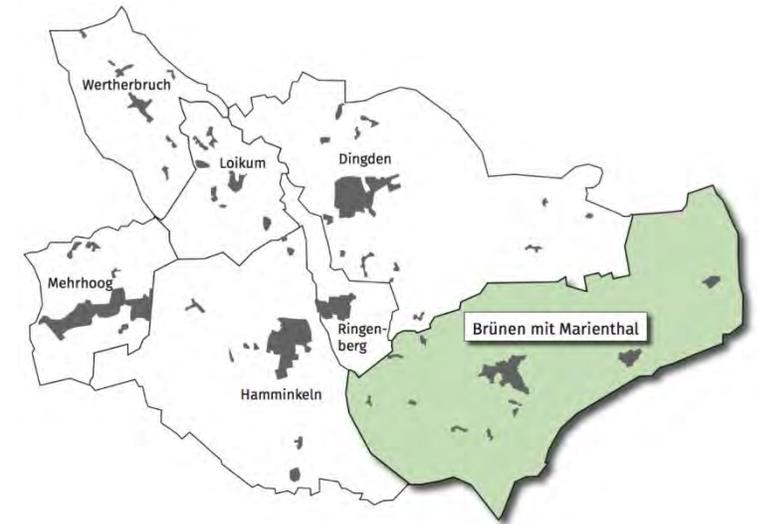
Leitprojekt IKEK – Ortsteil Brünen

B1 – QUALIFIZIERUNG DER ORTSMITTE

- Marktplatz und Kirchengrund bilden den zentralen Bereich des dörflichen Lebens in Brünen
 - verschiedene Nutzungen (Wochenmarkt, Wohnen, Gastronomie, Verkehr)
 - Trennung der Bereiche durch Zaunanlage und Höhenunterschied
 - Möblierung nicht zeitgemäß, Grünräume im Bereich Marktplatz fehlen
- ⇒ Entwicklung eines Gestaltungskonzepts unter Einbeziehung der Bürgerschaft
- ⇒ Ziele der Neugestaltung:
Stärkung der Ortsmitte, Schaffung von Aufenthaltsqualität und generationenübergreifender Treffpunkte, Stärkung Nutzungsvielfalt
- ⇒ **perspektivische Betrachtung der Gaststätte „Zur Quelle“ mit Nebengebäude**



Überblick _ Projekte Marienthal



Marienthal						
MA1	Kulturbühne Marienthal	IKEK	Kultur, Sport, Freizeit + Tourismus	LEADER; Dorferneuerung: 3.2.1 Dorfge- mäßige Gemeinschaftseinrichtungen; Eigenleistungen der Vereine	-	Leitprojekt (kurzfristig)
MA2	Barrierefreie Gestaltung der Wege und Flächen im Ortskern	IKEK	Raumentwicklung + Städtebau Kultur, Sport, Freizeit + Tourismus	Dorferneuerung: 3.2.2 Öffentlicher Raum, Heimat-Fonds, KAG	-	kurz- bis mittelfristig
MA3	Qualifizierung des Hohe-Mark-Steigs	IKEK	Kultur, Sport, Freizeit + Tourismus	LEADER	-	mittelfristig
MA4	Möblierung des (angedachten) Issel-Rundweges	IKEK	Kultur, Sport, Freizeit + Tourismus	LEADER	-	langfristig



Überblick _ Projekte

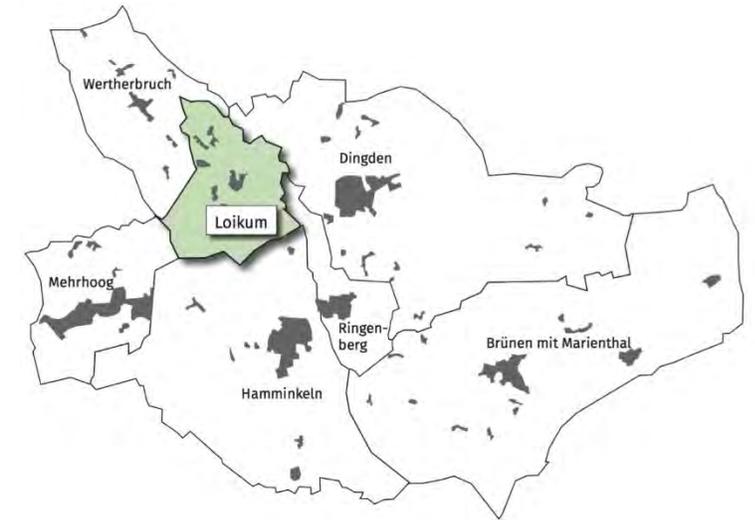
Leitprojekt IKEK – Ortsteil Marienthal

MA1 – KULTURBÜHNE MARIENTHAL

- Kulturwiese mit Kulturbühne am nördlichen Ortseingang
 - zahlreiche Veranstaltungen und Marienthaler Abende
 - jedoch eingeschränkte Nutzbarkeit und keine Wetterfestigkeit
-
- ⇒ Errichtung einer wetterfesten Bühne mit angegliedertem Backstage- und Sanitärbereich sowie einer Besucher- und Präsentationsfläche
 - ⇒ Nutzung durch ortsansässige und regionale Vereine, institutionelle Kooperationspartner, gewerbliche Vermietung
 - ⇒ Betrieb durch Arbeitsgemeinschaft der lokalen Vereine, der Stadt sowie einem Sponsor
 - ⇒ Prüfung möglicher ergänzender Funktionen (z.B. Minigolfplatz, Gradierwerk)



Überblick _ Projekte Loikum



Loikum						
L1	Neugestaltung des Platzes vor dem Kindergarten St. Antonius	IKEK	Raumentwicklung + Städtebau	Dorferneuerung: 3.2.2 Öffentlicher Raum, Eigenleistungen der Dorfgemeinschaft	-	Leitprojekt (kurzfristig)



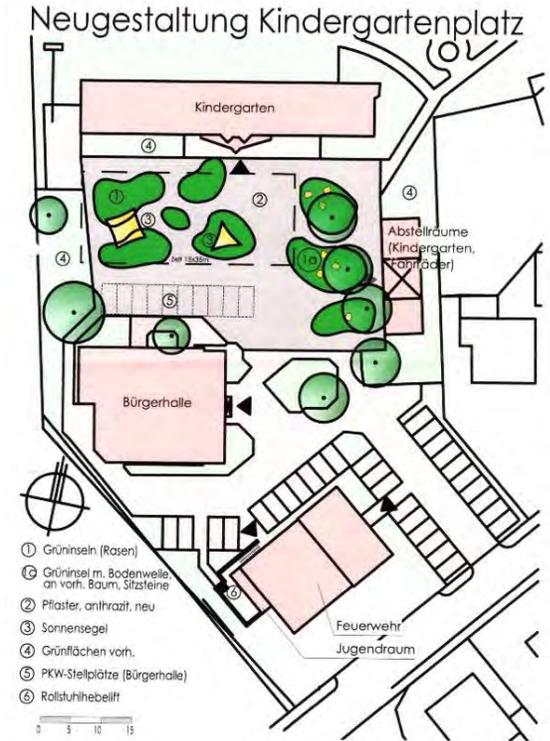
Überblick _ Projekte

Leitprojekt IKEK – Ortsteil Loikum

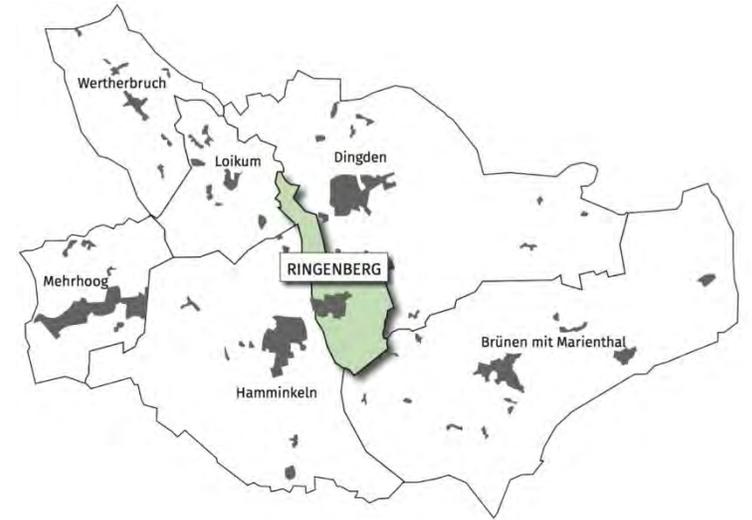
L1 – NEUGESTALTUNG DES PLATZES VOR DEM KINDERGARTEN ST. ANTONIUS

- Platz vor dem Kindergarten St. Antonius zwischen Dorfplatz und Bürgerhalle
- aktuell vollständige Versiegelung und geringe Gestaltungsqualität
- **Verflechtungen mit dem Projekt „Begegnungsraum Wertherbruch“**

- ⇒ Planung und Einrichtung eines multifunktionalen Identifikationsortes
- ⇒ erste Skizze mit Grüninseln, Sonnensegel und Veranstaltungsfläche
- ⇒ Entwicklung eines Beleuchtungskonzept
- ⇒ Entsiegelung in Teilbereichen
- ⇒ Erhaltung und Aufwertung Bereich Verkehrserziehung



Überblick _ Projekte Ringenberg



Ringenberg						
R1	Nutzungskonzept Schloss Ringenberg	IKEK	Kultur, Sport, Freizeit + Tourismus	Heimat-Werkstatt, Heimat-Zeugnis, Dorferneuerung: 3.2.1 Dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen	-	Leitprojekt (kurzfristig)
R2	Nachnutzungskonzept ehemalige Grundschule	IKEK	Raumentwicklung + Städtebau	Dorferneuerung: 3.2.1 Dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen oder 3.2.4 Abriss von Bausubstanz	-	kurzfristig
R3	Einrichtung Geschichtspfad Ringenberg	IKEK	Kultur, Sport, Freizeit + Tourismus Ortsteilidentität und Historie	LEADER	-	kurz- bis mittelfristig



Überblick _ Projekte

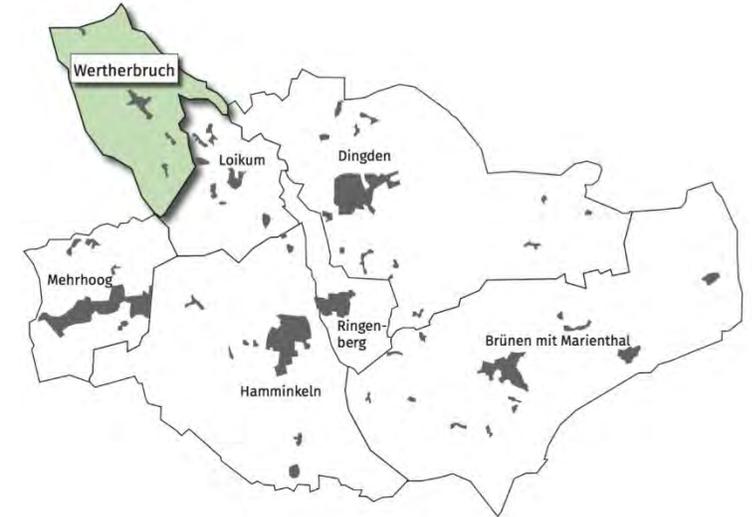
Leitprojekt IKEK – Ortsteil Ringenberg

R1 – NUTZUNGSKONZEPT SCHLOSS RINGENBERG

- Schloss als prägendes Element im Ortsteil
 - außerordentliche und überörtliche Bedeutung für die Bereiche Kunst und Kultur
 - touristischer Anziehungspunkt
 - jedoch hoher baulicher Sanierungsbedarf
 - Potenziale in der Stärkung des lokalen Bezugs
- ⇒ Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes
- ⇒ Klärung der inhaltlichen Ausrichtung, Beachtung der Aspekte der Sanierung sowie des Marketings
- ⇒ Konzept für bessere öffentliche Zugänglichkeit



Überblick _ Projekte Wertherbruch



Wertherbruch						
W1	Begegnungsraum Wertherbruch	IKEK	Alle Handlungsfelder	Dorferneuerung: 3.2.1 Dorfgemäße Gemeinschaftseinrichtungen, 3.2.2 Öffentlicher Raum; Eigenleistungen der Dorfgemeinschaft	-	Leitprojekt (kurz- bis mittelfristig)
W2	Aufwertung des Ortskerns	IKEK	Raumentwicklung + Städtebau	Dorferneuerung: 3.2.2 Öffentlicher Raum; Heimat-Fonds	-	mittel- bis langfristig



Überblick _ Projekte

Leitprojekt IKEK – Ortsteil Wertherbruch

W1 – BEGEGNUNGSRAUM WERTHERBRUCH

- Stärkung und Weiterentwicklung des Bereiches zu einem Zentrum der Daseinsvorsorge und Kommunikation
- Außenbereich Bürgerhalle
 - ⇒ gestalterische und funktionale Aufwertung
 - ⇒ Schaffung einer attraktiven Eingangssituation und Zuwegung
- Modernisierung Schulhof Grundschule
 - ⇒ Prüfung einer funktional-gestalterischen Aufwertung
- Aufwertung und ggf. Verlagerung des Ehrenmals
 - ⇒ Erweiterung der Gedenktafeln und Gestaltung der Freiflächen, stärkere Einbeziehung in das Ortsbild





Fragen – Hinweise – Erläuterungen





Ausblick _ Umsetzung

Termine

- 27.09.: Haupt- und Finanzausschuss
- 08.10.: 2. HamminkelnKonferenz (Bürgerinformation)
- 11.10.: Ratssitzung
- Anfang Dezember: Antragsstellung bei der Bezirksregierung

Akteure

- Dorfgemeinschaften
- lokale Institutionen und Vereine
- Stadtverwaltung
- Kommunalpolitik

Steuerung

- Personalkapazitäten bei der Stadt Hamminkeln



Zukunft Hamminkeln 2030+

Unser Dorf | Unsere Stadt | Gestalten und Entwickeln

ENDE...

*... UND WEITERFÜHRUNG
DER GEMEINSAMEN ARBEIT*